

Mein ZuHause.

Zeitung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg

Ausgabe 2 / 2018



Senftenberg, Großbräschen, Schipkau, Schwarzheide und Ortrand

Foto: Gruppenbild Agenda Diplom

Grußwort des Geschäftsführers

Inhalt

*Jede Jahreszeit ist der Anfang
eines Wunders.*

Beat Jan

Wie der Herbst das Laub von grün in strahlend bunte Blätter zaubert, so haben auch wir die ein oder andere Gebäudefassade in unserem Bestand zu einem Farbwechsel verholfen. Das einstige „triste Grau“ wandelte sich in eine strahlende Farbe um.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen farbenfrohen Herbst, gutes Gelingen beim Herstellen von z. B. selbstgemachter Marmelade, viel Vergnügen bei den zahlreichen durch Blätterhaufen raschelnden Spaziergängen und natürlich viel Freude beim Lesen unserer Mieterzeitung.

Ihr Roland Osiander

- **Grußwort von Herrn Osiander**
- **Rauchwarnmelder**
- **Neue Datenschutzverordnung**
- **Der AEV informiert**
- **Karlchens Kolumne**
- **Drohnenverordnung**
- **Agenda-Diplom**
- **Feuerwehr
Tag der offenen Tür**
- **Neues vom Theater**
- **In die Küche, fertig, los!**
- **Selbst gemacht ist doch
am Schönsten**
- **InfinityLoop - unser neuester
Gewerbemietter**
- **Wohnungs-
angebote**



RAUCHWARNMELDER



Seit Juli 2016 gilt die Rauchwarnmelderpflicht in Brandenburg - für Neu- und Umbau ab sofort und für die Bestandswohnungen mit einer Übergangsfrist bis 31.12.2020.

Den Rauchmeldereinbau in unseren Beständen werden wir auf die Messdienstunternehmen Techem, Minol, ISTA und Brunata verteilen. Wir verfolgen hier das Ziel, Synergieeffekte aus den Bereichen Heizkostenerfassung, -abrechnung, Zählererfassung, Wartung, Eichung, Archivierung und eben der Problematik Rauchwarnmelder (Wartung/Austausch/Dokumentation/Archivierung) zu nutzen.

Noch in diesem Jahr werden wir mit dem Rauchmeldereinbau beginnen und voraussichtlich ca. 1.500 Wohnungen entsprechend ausstatten. Die Rauchwarnmelder werden in allen Wohn- und Schlafräumen so-

wie Fluren eingebaut; nicht jedoch in Küchen und Bädern.

Die Montage der Rauchwarnmelder in den Wohnungen wird mittels Aushang oder Einsteckkarten rechtzeitig ankündigt. Wir weisen darauf hin, dass der Zugang zu den Wohnungen zu dem genannten Termin von Ihnen gewährt werden muss (Mitwirkungspflicht des Mieters).

Die Rauchwarnmelder werden jährlich ferntechnisch funktionsgeprüft/-gewartet. Die Kosten, die dabei entstehen, legen wir im Rahmen der jährlichen Betriebskostenabrechnung auf die Mieter um.

Für die unbedingte Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder ist folgendes besonders zu beachten:

- Die Rauchwarnmelder dürfen weder entfernt (die Rauchwarnmelder gehören zukünftig zur Grundausstattung der Wohnung) noch versetzt werden.
- Da die Melder mit einer fest eingebauten Batterie ausgestattet sind, ist ein Batteriewechsel nicht erforderlich und auch nicht zulässig; alle 10 Jahre erfolgt der dann notwendige Austausch der Melder.

- Ein Öffnen, das Abkleben oder das Abdecken der Rauchwarnmelder ist verboten.
- Die Mindestabstände zu Gegenständen (z.B. Lampen, Regalen, hohen Schränken, Wänden usw.) müssen gemäß Herstellerdaten eingehalten werden.

Im Zuge der Montage der Rauchwarnmelder erhalten alle Mieter eine Begleitbroschüre, die eine Beschreibung und Tipps zum Umgang mit den Rauchwarnmeldern enthält und eventuell noch offene Fragen beantwortet.

Bis zum Halbjahr 2020 wollen wir unseren Gesamtbestand mit Rauchwarnmeldern ausgerüstet haben.



Foto: KWG

NEUE DATENSCHUTZVERORDNUNG

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns ein wichtiges Anliegen, weswegen wir Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften wie der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) behandeln.

Wir erheben, verarbeiten bzw. nutzen Ihre personenbezogenen Daten nur zum Zweck der Kontaktaufnahme, der Vertragsabwicklung oder zur Wahrung berechtigter eigener Geschäftsinteressen im Hinblick auf die Vertragserfüllung. Eine Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung zu einem anderen Zweck erfolgt nicht.

Weiterhin bewahren wir Ihre personenbezogenen Daten nur so lan-

ge auf, wie dies für die Erbringung unserer Leistung erforderlich ist. Mitunter kann eine darüber hinaus dauernde Datenspeicherung aufgrund gesetzlicher oder rechtlicher Pflichten erforderlich sein.

Sie haben das Recht, Auskunft über alle personenbezogenen Daten zu erhalten, die wir über Sie gespeichert haben. Wenn Sie mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten nicht (mehr) einverstanden sind oder diese ungültig geworden sind, können Sie uns die Weisung erteilen, Ihre Daten zu löschen oder zu sperren bzw. erforderliche Korrekturen vorzunehmen, sofern wir hieran nicht durch geltende gesetzliche Regelungen gehindert werden.

Für etwaige Fragen, die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer



personenbezogenen Daten und allgemein zum Thema Datenschutz in unserem Unternehmen steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter Ralf Weide Rede und Antwort.

Seine Kontaktdaten:

Kommunale
Wohnungsgesellschaft mbH
Senftenberg
Datenschutzbeauftragter
Ralf Weide

Hörlitzer Straße 34
01968 Senftenberg
E-Mail: info@kwg-senftenberg.de
Telefon: 03573 77-205



„Rote Karte“ für „explosive“ Abfallsäcke - Sperrmüllsamm- lung ausschließlich für große und sperrige Gegenstände

Ob nun ausgediente Polstermö- bel, Stühle, Schränke, Tische oder Teppiche – alle Abfälle, die zum Sperrmüll gehören sind vor allem groß und sperrig. Deshalb ist klein- teiliger Abfall, der in Säcken oder Kartons verpackt bereitgestellt wird, von der Sperrmüllsamm- lung ausgeschlossen. „Vor allem der Restabfall in Säcken bereitet Ihrem Vermieter und uns immer wieder große Sorgen“, informiert der AEV-Verbandsvorsteher, Dr. Bernd Dutschmann, über das Pro- blem. Vereinzelt lauern in den un- durchsichtigen Säcken oder Kar- tons sogar große Gefahren für die Müllwerker: So entzündete sich vor einiger Zeit beispielsweise die La- dung eines Sperrmüllfahrzeuges, deren Ursache auf vermutlich flüs- sigem Grillanzünder zurückzufüh- ren ist und sich in den befüllten Säcken oder Kartons befand. „Aus

diesen Gründen wird kleinteiliger Abfall, der nur durch das Verpacken sperrig geworden ist, nicht bei der Sperrmüllabfuhr entsorgt. Der AEV bietet hier den Restabfallbehälter sowie den Wertstoffhof Hörlitz als richtigen Entsorgungsweg für alle kleinteiligen Abfälle an“, appelliert der AEV-Verbandsvorsteher an die richtige Abfalltrennung. Insbeson- dere für Schadstoffe steht das AEV- Schadstoffmobil zur Verfügung, das regelmäßig zur Annahme auf dem Wertstoffhof in Hörlitz vor Ort und darüber hinaus zweimal pro Jahr in allen Orten des Verbandsgebietes unterwegs ist. Darüber hinaus füh- ren die Fehlwürfe bei der Sperr- müllsamm- lung auch zu einer Erhö- hung des Verarbeitungsaufwandes von Sperrmüll in der mechanisch- biologischen Abfallbehandlungsan- lage in Freienhufen und belasten zusätzlich den Gebührenhaushalt.

Hinweise zur Sperrmüllsamm- lung: Wichtig ist die ge- trennte Anmeldung und Bereit- stellung von beiden Gruppen -

Sperrmüll einerseits und Elektro- geräte, Schrott und Alttextilien (nur in transparenten Säcken) an- dererseits, da diese von verschie- denen Fahrzeugen abgeholt wer- den. Besonders wichtig ist, dass der Sperrmüll frühestens einen Tag vor dem Sammeltermin direkt am Straßenrand bereitgestellt wird, um eine sichere und restlose Abho- lung durchführen zu können. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag für ein ordentliches Wohnumfeld und machen sich selbst und allen anderen eine große Freude. Nut- zen Sie für Ihre individuelle Anmel- dung von Sperrmüll auch unseren Onlineservice unter: [http://www. schwarze-elster.de/wohngrunds- tueck/mieter/online-service/](http://www.schwarze-elster.de/wohngrunds- tueck/mieter/online-service/). Weitere Informationen zu den Ent- sorgungsmöglichkeiten von klein- teiligen Abfällen sowie anderen Abfallarten finden Interessierte im Abfallkalender oder auf der In- ternetseite des AEV unter [www. schwarze-elster.de/abfall-abc/](http://www.schwarze-elster.de/abfall-abc/).

KARLCHENS KOLUMNE



Heute zum Thema „Unsere schöne Heimat“

Sie kennen schon die Alpen, be- wanderten die Sächsische Schweiz und auch das Riesengebirge? Sie suchen immer wieder neue Heraus- forderungen mit höchsten Schwie- rigkeitsgraden? Dann schnüren Sie Ihre Wanderschuhe. Ich zeige Ih- nen die Müll-Mountains! Minde- stens zweimal im Jahr zeigt die Na- tur ein phänomenales Schauspiel. Meist über Nacht wachsen aus dem Nichts riesige Berge aus Brettern, Lumpen, Regenfässern, Schrän- ken, Stühlen, Waschmaschinen und anderen antiken Gegenstän- den. Innerhalb von ein paar Ta- gen entstehen so die einzigartigen Müll-Mountains. Touristen kommen scharenweise und suchen nach ver- borgenen Schätzen, antiken Kost- barkeiten. Sie schürfen und erkun- den was das Zeug hält – immer auf der Suche nach dem großen Glück. Gut gerüstet und ausgestattet mit wichtigen Utensilien, wie Säge oder Hammer gehen sie den lebensge-

fährlichen Pfad vom Mount Unrat über den unbefestigten Gipfelweg bis hin zum Peak Abfall. Wetterfestes Schuh- werk sowie Tetanus- und Hepatitis- Spritze sind hier lebensnotwendig, da man sich durch unwegsames und gefährliches Gelände schlagen muss. Auch Wechselschuhwerk ist von Vor- teil, wenn man nach der Wanderung keine Lust auf stinkende Essensreste, Hunde-AA bzw. Altöl an den Sohlen hat. Oben angekommen kann man sich in das Gipfeltagebuch eintragen und die unvergleichlich schöne Aus- sicht genießen. Beim anschließenden Abstieg stellt man dann oft fest, dass es sich bei dem einen oder anderen vermeintlichen Schatz doch nur um unnötigen Müll handelt und wirft ihn dann einfach von sich. So wird die Gebirgskette künstlich erweitert und die Lawinengefahr steigt immens. Verpassen Sie am Ende bloß nicht, sich rechtzeitig wieder in Sicherheit zu bringen. Sogenannte Anlagen- Schützer sorgen unermüdlich dafür, dass die Berge wieder verschwinden und am Ende alles wieder so aus-

sieht, als wäre nie etwas gewesen. Ergreifen Sie Ihre Chance - der nächste Müll-Mountain wächst be- stimmt. Und eins garantiere ich Ih- nen: der wird noch ausgefallener, noch höher und noch gewaltiger. Mit Alt-Batterien, Autoreifen, Re- genfässern, alten Fenstern und was sich seit 1950 sonst noch so angesammelt hat. Halten Sie die Augen offen.



In diesem Sinne „Berg Frei“ wünscht Ihnen

Ihr Karlchen



Senftenberg



Großbräschen



Schipkau



Schwarzhöhe



Ortrand

Drohnen – Das ultimative Spielzeug mittlerweile nicht mehr nur für Kinder. Vielmehr erfreuen sie sich auch bei den „Großen“ wachsender Beliebtheit. Bislang wurden ca. 1/2 Million Drohnen in Deutschland verkauft. Neu ist, dass die ab Oktober 2017 gültige neue Drohnenverordnung eine Kennzeichnung für alle Drohnen verlangt. D. h. der Eigentümer muss darauf vermerkt sein. Im April 2017 wurde die Nutzung von Drohnen durch die vom Bundesverkehrsministerium herausgegebene „Verordnung zur Regelung des Betriebs von unbemannten Fluggeräten“ neu überarbeitet. Brauchten bislang gewerbliche Nutzer von Drohnen unabhängig vom Gewicht eine Betriebserlaub-

nis, war die Nutzung von privaten Drohnen unter 5 Kilo generell erlaubnisfrei möglich. Diese Unterscheidung fiel am 1. Oktober 2017 weg. Seit diesem Tag gelten nunmehr für privat oder gewerblich genutzte Drohnen abhängig vom Gewicht einheitliche Regeln:

1. Drohnen mit einem Gewicht größer 0,25 Kilo unterliegen der Kennzeichnungspflicht, die besagt, dass auf der Drohne eine Plakette mit Name und Anschrift des Eigentümers anzubringen ist. Diese können Sie sich z. B. in Fachgeschäften für Beschriftungen oder im Internet kaufen. Alternativ genügt auch ein Aluminiumaufkleber aus dem Schreibwarenhandel. Wichtig ist nur, dass die Kennzeichnung feuerfest und dauerhaft mit dem Gerät verbunden sein muss.
2. Bei Drohnen mit einem Gewicht größer zwei Kilogramm braucht der Besitzer, sofern er nicht über eine gültige Pilotenlizenz verfügt, zusätzlich einen Kenntnissnachweis, einen sogenannten „Drohnenführerschein“. Den stellen Institutionen aus, die das Luftfahrt-Bundesamt dazu akkreditiert hat. Das Mindestalter für die Prüfung wurde auf 16 Jahre festgelegt. Demzufolge dürfen Kinder geringeren Alters eine solche Drohne nicht mehr bedienen. Auch nicht im Beisein eines Erwachsenen.
3. Ab einem Startgewicht von 5 Kilo oder bei einem Betrieb bei Nacht benötigen die Piloten von Drohnen eine Aufstiegserlaubnis, die bei der zuständigen Landesluftfahrtbehörde zu beantragen ist.

Hinweis: Wie überall gibt es aber auch hier Ausnahmen. Wer seine Drohne ausschließlich auf Modellflugplätzen steigen lässt, kann das auch weiterhin ohne Kenntnissnachweis bzw. Erlaubnis (siehe Punkte 2 & 3) tun. Hier gilt lediglich die Kennzeichnungs-Pflicht mit Namen und Adresse (Punkt 1).

Wo bestehen Flugverbote?

Die bestehenden Flugverbotszonen wurden durch die neue Verordnung noch einmal deutlich ausgeweitet. Hier gilt generelles Flugverbot:

- in An- und Abflugbereichen von Flugplätzen,
- über Menschenansammlungen,
- Einsatzorte von Polizei und Rettungskräften, Krankenhäuser,
- Industrieanlagen,
- Bundes- und Landesbehörden,
- Bundesfernstraßen,
- Bundeswasserstraßen,
- Bahnanlagen.

Erstmals wurde zudem auch im Hinblick auf Wohngrundstücke eine klare Regelung getroffen: Beträgt das Gewicht des Geräts mehr als 0,25 Kilo oder kann die Drohne optische, akustische oder Funksignale übertragen oder aufzeichnen, ist der Überflug verboten, sofern keine Einwilligung des Grundstückseigentümers vorliegt.

Wie hoch und wie weit dürfen Drohnen fliegen?

Bei der privaten oder gewerblichen Nutzung darf der Flug der Drohne nach der neuen Rechtslage stets nur innerhalb der Sichtweite der steuernden Person erfolgen. Auf einer Freifläche ist eine Maximalentfernung von 200 bis 300 Metern bzw. eine Maximalhöhe von 100 Metern erlaubt. Über diese Flughöhe hinaus dürfen Drohnen nur fliegen, wenn eine behördliche Ausnahmeerlaubnis eingeholt wurde.

Hinweis: Die Landesluftfahrtbehörden können jetzt durch die Neuregelung allerdings für Geräte ab 5 Kilo auch eine Ausnahme machen, um damit zukünftigen Technologien, z. B. der Paketzustellung per Drohne eine Chance zu geben.

Versicherungen für Drohnen

Grundsätzlich haftet der Drohnenführer für alle Schäden, die bei einem Flug verursacht werden. Für den, der nicht aufpasst oder das Gerät nicht beherrscht, kann das schnell teuer werden, wenn z. B. bei einem Absturz ein Unfall verursacht wird. Prüfen Sie daher vor Inbetriebnahme der Drohne, ob Ihre private Haftpflichtversicherung derartige Schäden einschließt. Mitunter macht sich eine zusätzliche Halter-Haftpflichtversicherung nötig. Es empfiehlt sich dringend, eine spezielle Versicherung abzuschließen, wie Modellflugverbände sie anbieten.

Wie bereits seit vielen Jahren bot die Stadt Senftenberg auch in diesem Jahr in den Sommerferien den Grundschul-Kindern im Rahmen des Agenda-Diploms unentgeltliche Ferienangebote an. Aus mehr als 80 Veranstaltungsterminen konnten sich die Kinder ihr persönliches Ferienprogramm zusammenstellen. Mit Sicherheit war für jeden etwas dabei. Im Angebot waren Naturerlebnisse, Sport und Bewegung, die Kinder konnten Musik machen oder einen Film drehen, auf historischen Wegen durch die Stadt wandern, interessante Firmen besuchen und vieles andere mehr. Mehr als 40 Unternehmen, Vereine und Institutionen der Stadt waren in diesem Jahr wieder dabei.

Für uns als familienfreundliches Unternehmen war die Teilnahme Ehrensache. Am 05.07.2018 war es dann soweit. Nach einer Begrüßung durch unseren Geschäftsführer Roland Osiander mussten die Kids bei einer Sicherheitskontrolle den in und um ein Gebäude in der Hörtlitzer Straße vorher präparierten Mängeln auf die Spur kommen.

In Anschluss bastelten sie wie im Vorjahr mit der Unterstützung unserer Tischlerei ein Vogelhaus.

Neu im Tischler-Team der BMA ist seit kurzem Tino Haack (28) aus Schwarzhöhe. Der gelernte Tischler kam über verschiedene Stationen in der Lausitz zum KWG-Tochter-Unternehmen. Für ihn war die Arbeit mit den Kindern eine Premiere, die viel Spaß gemacht hat.



Das Interesse an der Holzbearbeitung wurde schon frühzeitig durch seinen Großvater geweckt. Speziell das Drechseln hat es ihm angetan.

Nach der Mittagspause stellte der NABU Regionalverband Senftenberg e.V. Wissenswertes zum Thema: „Unsere Vögel im Garten bzw. am Futterhaus“ vor. Beate Erler, Geschäftsführerin präsentierte den Star als „Vogel des Jahres 2018“. So erfuhren die Kinder, dass der Star besonders viele Töne imitieren kann, wie Notrufsignale oder Handklingeltöne.



Weitere Themen waren: „An Hand welcher Merkmale lassen sich einheimische Vogelarten unterscheiden und bestimmen?“ und „Wie nutzt man Bestimmungsbücher mit einem PING-Stift oder eine Vogelstimmen-App (www.deutsche-vogelstimmen.de).“

Anschließend konnten alle Kinder bei einem interessanten Quiz ihr gelerntes Wissen testen. Weiterhin erfuhren sie, dass einige Vogelarten teilweise nicht mehr wie früher als Zugvögel nach Afrika fliegen, sondern durch den Klimawandel bedingt in der Lausitz bleiben bzw. wieder in unsere Region zurückkehren.

Neben Veranstaltungen auf Anfrage finden regelmäßig Vorträge im Senftenberger Umweltbildungszentrum statt. Informieren Sie sich unter folgenden Kontaktdaten:

NABU Regionalverband
Senftenberg e.V.
Steindamm 24
01968 Senftenberg
Tel./ Fax: 03573/798549
E-Mail: NABU-Senftenberg@web.de
www.NABU-Senftenberg.de

Zum Schluss kam für alle der lustigste Part. Bei der Vorbereitung zum Agenda-Diplom haben wir nämlich in Kindheitserinnerungen geschwelgt. Getreu dem Motto „Kennt ihr noch die Dinger von damals, mit denen man wie ein Vogel zwitschern

konnte?“ Keiner wusste mehr, wie sie hießen, aber zum Glück gibt es ja das Internet. Bei unserer Suche im World-Wide-Web sind wir dann auf den Namen gestoßen und haben mit Freude festgestellt, dass es das heute noch zu kaufen gibt. Wir mussten also nicht lange überlegen und haben die Vogelpfeiferl gekauft.

Etwas ungläubig schauten uns die Kinder an, als wir ihnen das kleine Plättchen präsentierten. Neugierig wollten sie dann wissen, was genau man damit tun muss. Der ein oder andere unter Ihnen wird sich just in diesem Moment bestimmt in die Kindheit zurückversetzt fühlen. Wissen Sie noch, wie das ging? Wenn nicht, hier die Erklärung: Sie müssen das Vogelpfeiferl so auf die Zunge legen, dass der gezackte Teil nach hinten liegt. Dann es so lange liegen lassen, bis es gut durchgeweicht ist. Mit der Zunge heben Sie es nun leicht an den Gaumen hinter die Zähne. Sprechen Sie ein sch, sch, tsch, tsch, tschrr, tschiro, tzschat, tschrü...



*Ein Stück Kindheits-
erinnerung:
das Vogelpfeiferl*

Mit ein wenig Übung und viel Gelächter gelang es sogar dem ein oder anderen Kind. Nicht nur die Kinder hatten dabei ihren Spaß...

Nach diesem interessanten Tag machten sich „die kleinen Zugvögel“ auf die weitere Reise zu den nächsten Stationen, um weitere Eindrücke und Stempel für das Erreichen des Agenda-Diplom zu sammeln. Selbst auf dem Nachhause-Weg hörte man sie noch mit dem Vogelpfeiferl „zwitschern“.



„Vogel des Jahres 2018“ der Star



FEUERWEHR TAG DER OFFENEN TÜR

Am Samstag, 8. September 2018 findet der traditionelle Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Senftenberg statt. Von 11 bis 18 Uhr können alle Interessierten einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwache Senftenberg in der Briesker Straße 81 werfen.



Einer der Höhepunkte ist dann wieder die Einsatzvorführung der Kameraden. Besonders beliebt – und daher auch in diesem Jahr wieder im Programm – sind die Rundfahrten mit einem Löschfahrzeug. Für Mädchen und Jungen steht eine Hüpfburg zum Toben bereit und sie können sich beim Kinderschminken verwandeln lassen. Rettungsdienst und Katastrophenschutz informieren an diesem Tag über ihre Angebote.

Für musikalische Unterhaltung sorgen der Spielmannszug SV Senftenberg e.V. und die Linedancer aus Sedlitz.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Auf die Besucherinnen und Besucher warten Schwein am Spieß, Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Kaffee und Kuchen sowie typisch „Saarländische Schwenker“. Letztere werden von der Partnerfeuerwehr aus Köllerbach/Püttlingen zubereitet, die

auch in diesem Jahr zu Gast sein wird.

Eine Besonderheit wird 2018 der Umzug anlässlich der Jubiläen „140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Senftenberg“ und „70 Jahre Berufsfeuerwehr Senftenberg“ sein. Dieser startet bereits um 10 Uhr an der Feuerwache. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Senftenberg freuen sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.



Bilder: Feuerwehr Senftenberg

NEUES VOM THEATER

Sechs Spielclubs an der neuen Bühne Senftenberg bieten Menschen von Klein bis Groß die Möglichkeit, die Bühne zu erstürmen. Mutig, unerschrocken und neugierig erzählen sie mit Gesang, Tanz, Schauspiel oder in Improvisationen erfundene und erlebte Geschichten. Sie erkunden auf kreativen Pfaden die Möglichkeiten des Theaters und der Bühne – kurz spielen selbst Theater. Jeder unserer Spielclubs probt mindestens einmal wöchentlich, um am Ende einer Spielzeit seine Arbeit zu präsentieren. Neben dem Training von Schauspieltechniken oder dem Einstudieren von Choreographien sind unsere Spieler*innen immer auf der Suche nach Geschichten, Figuren und Begegnungen.

Somit ermöglichen die Spielclubs die Perspektive zu wechseln und

von der Bühne aus einen Blick auf die Prozesse dahinter zu werfen und sind somit ein wichtiger Bestandteil unserer kulturellen Arbeit.

Vom Nachwuchsmusicalensemble (freitags von 15:30 – 17:00 Uhr) und dem Kinderspielclub (dienstags von 16:00 – 17:30 Uhr) ab 6 Jahren, zu den neuen Beginnern (mittwochs von 16:30 – 18:00 Uhr), dem Musicalensemble (montags 16:45 – 18:15 und freitags 17:00 – 18:30) und dem Jugendspielclub (donnerstags von 17:00 – 19:00 Uhr) ab 12 Jahren, hin zum Senior*innentheaterclub (donnerstags von 15:00 – 17:00 Uhr) kann man bei uns die Bühne erobern.

Eure Theaterpädagoginnen der neuen Bühne Senftenberg

*Franziska Golk und
Theresa Gerth*



Bilder: Theater neue Bühne



Heute verraten wir Ihnen ein einfaches Rezept, was sich schnell herstellen lässt und das so in der Kombination vielleicht noch nicht jeder kennt. Versuchen Sie es und lassen sich überraschen!

„Melonensalat mit Fetakäse und Olivenöl“

Zutaten:

- kernlose Melone
- 1 Packg. Fetakäse
- Olivenöl
- Sonnenblumenkerne
- Minze & Basilikum
- Salz, Pfeffer und Zucker (nach Bedarf)

Zubereitung

Zu Beginn schneiden Sie die Melone in kleine Stücke. Das gleiche Procedere wiederholen Sie anschließend mit dem Feta. Nun noch schnell die Minze und das Basilikum fein hacken (mehr Minze als Basilikum). Alles in eine Schüssel geben, das Olivenöl nach Bedarf hinzufügen und alles mit Salz, Pfeffer und etwas Zucker abschmecken. Zum Abschluss die Sonnenblumenkerne goldbraun anrösten und noch heiß zum Melonensalat hinzugeben. Im letzten Schritt alles vorsichtig vermischen. Fertig!

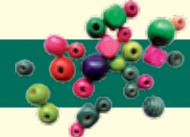
Tipp: Wenn Sie den Melonensalat gekühlt genießen, schmeckt er am besten und ist noch erfrischender.

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit.

Ihre Team-Redaktion der Mieterzeitung



SELBST GEMACHT IST DOCH AM SCHÖNSTEN



Makramee - Blumenampel

Sie benötigen:

- dicke Naturschnur, Jerseygarn oder ähnliches
- 1 Übertopf mit Grünpflanze (ca. 12 cm hoch & 13 cm Durchmesser)
- 1 Holz- oder Schlüsselring
- Holzperlen nach Bedarf (Lochgröße abhängig von der Schnurdicke)
- Schere & Lineal

Bastelanleitung:

1. Schneiden Sie aus der Schnur 4 Schnüre mit je 2 m Länge zu recht.
2. Nun müssen Sie die Schnüre mit einem sogenannten Ankerknoten am Schlüsselring befestigen. Dazu die 4 Schnüre übereinanderlegen und die Mitte finden. Die Mitte der Schnüre zusammenlegen und durch den Ring ziehen, so dass sich eine Schlaufe bildet. **(Bild 1)** Die Enden der Schnüre durch die Schlaufe ziehen. **(Bild 2)**
3. Jetzt den Knoten festziehen, so dass 8 gleich lange Schnüre vom

- Ring herabhängen. **(Bild 3)**
4. Die 8 Schnüre so legen, dass immer 2 Schnüre einen Strang bilden. Wenn Sie es wollen, dann können Sie jetzt Holzperlen auf die paarweise zurechtgelegten Stränge auffädeln.
5. Den Ring evtl. mit etwas Klebeband auf der Arbeitsfläche fixieren oder wie wir, ihn über den Griff eines angekippten Fensters stülpen. **(Bild 4)**
6. Nun kneten Sie mit einfachen Schlaufenknoten weiter. Dazu immer 2 Schnüre eines Strangs miteinander verknöten, so dass insgesamt 4 Knoten 25 cm vom Ring entfernt entstehen. **(Bild 5)**
7. Für das nächste Glied die nebeneinanderliegenden Schnüre von zwei unterschiedlichen Strängen nehmen und jeweils zu zweit ca. 15 cm unter dem ersten Knoten zusammenbinden. Es entsteht ein Netz. **(Bild 6)**
8. Dann mit allen Schnüren einen zunächst sehr lockeren abschließenden Schlaufenknoten machen, den Blumenampel setzen und beur-

teilen, auf welcher Höhe dieser Knoten festgezogen werden soll. Die herunterhängenden Schnüre können Sie abschließend noch kürzen und mit weiteren Holzperlen verzieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Nachbasteln.



Philipp Heise und Marcus Herzog lernten sich während der Bearbeitung ihrer Bachelorthesen im Jahr 2014 im Messtechniklabor der BTU Cottbus-Senftenberg kennen. Beide merkten ziemlich früh, dass sie sich gut ergänzen und vom Wissen des anderen profitieren können. Aufgrund dieser Tatsache reifte der Gedanke zur Ausgründung und es entstanden erste Ideen, wie diese umzusetzen sei. Die Dritte im Bunde war mit Sindy Schmidt ebenfalls schnell gefunden. Seit 2004 arbeitet sie bereits in dem Labor und hat einen Abschluss als Diplom-Wirtschaftsingenieurin (FH) sowie den Master of Engineering in der Tasche.

Während der Bearbeitung der gemeinsamen Masterthesis folgten parallel auch längerfristige Projekte, welche fortan von dem 3er Team

bearbeitet wurden. Schon von Anfang an waren sich alle einig, projektrelevante Entscheidungen gemeinsam als Team und in enger Absprache zu treffen. Da dies sehr gut funktionierte, stand der Firmengründung nichts mehr im Wege und es folgten Weiterbildungen im Bereich der Firmengründung und -führung. Inzwischen ist aus der Idee eine reale Firma geworden - die InfinityLoop GmbH & Co. KG.

Bei der KWG sind sie dann mit den Gewerberäumen in der Ernst-Thälmann-Straße 117a in Senftenberg als ihren neuen „Firmensitzes“ fündig geworden.

Zusammengesetzt aus Absolventen der Fachgebiete Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen und unterstützt durch

die Verfügbarkeit entsprechender Sensorik und Erfassungstechnik ergeben sich umfangreiche und vielfältige Fähigkeiten zur Lösung anfallender Aufgabenstellungen. Durch die enge Zusammenarbeit mit der BTU in den Bereichen der Lehre und in Forschungs-, Entwicklungs- und Drittmittelprojekten befinden sich die Fähigkeiten des Teams der InfinityLoop in ständiger Entwicklung.

So steht dem Auftraggeber eine breite Palette an Möglichkeiten zum Beispiel zur computergestützten Messdatenerfassung elektrischer sowie nichtelektrischer Größen zur Verfügung.

Kontakt:

sindy.schmidt@b-tu.de;
philipp.heise@b-tu.de;
marcus.herzog@b-tu.de

WOHNUNGSANGEBOTE - WER DA NICHT ZUGREIFT, IST SELBER SCHULD

Willkommen zu Hause.

Bezugsfertige Wohnungen.

3-Raum-Wohnung
Glück-Auf-Str. 20
Senftenberg
ca. 57 m²
- mit Balkon -
Miete mtl. 290,- €
zzgl. BK mtl. 143,- €
Kaution einmalig 580,- €

Baujahr 78, Fernwärme, Verbrauchsausweis, Energieverbr. 92 kWh/m²a, Effizienzklasse C

3-Raum-Wohnung
K.-Marx-Str. 42
Großbräschen
ca. 61 m²
- mit Balkon -
Miete mtl. 262,- €
zzgl. BK mtl. 153,- €
Kaution einmalig 524,- €

Baujahr 1988, Fernwärme, Bedarfsausweis, Energieverbr. 118 kWh/m²a, Effizienzklasse D

3-Raum-Wohnung
Schillerplatz 5
Schwarzheide
ca. 64 m²
- mit Tageslichtbad -
Miete mtl. 319,- €
zzgl. BK mtl. 172,- €
Kaution einmalig 638,- €

Baujahr 1958, Fernwärme, Verbrauchsausweis, Energieverbr. 159 kWh/m²a, Effizienzklasse E

2-Raum-Wohnung
Leninstr. 27
Schipkau
ca. 47 m²
- mit Tageslichtbad -
Miete mtl. 214,- €
zzgl. BK mtl. 121,- €
Kaution einmalig 428,- €

Baujahr 1966, Fernwärme, Verbrauchsausweis, Energieverbr. 80 kWh/m²a, Effizienzklasse C

Team Vertriebsmanagement
www.kwg-senftenberg.de

Tel. 03573 77-0

Impressum

Herausgeber: Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg · Hörlitzer Straße 34 · 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 77-0 · E-Mail: info@kwg-senftenberg.de · www.kwg-senftenberg.de
Redaktion: Kerstin Jannack, Peggy Fischer, Ralf Weide
Bilder: KWG mbH Senftenberg, Timo Klostermeier/pixelio.de, Feuerwehr Senftenberg, neue Bühne Senftenberg
Herstellung: Druck+Satz Großbräschen · www.drucksatz.com
Die Zeitschrift Mein Zuhause erscheint drei Mal im Jahr.

STELLENANGEBOTE unter



www.kwg-senftenberg.de